

AKTF Jahrestagung 2020
Internationale Konferenz zu gesellschaftlichen Naturverhältnissen und Tourismus

vom 26. bis 28. März 2020
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Der gesellschaftliche Umgang mit der Natur drückt momentan mit einer Wucht in die öffentliche Debatte wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Die teils hitzig geführten Diskussionen über einen angemessenen Umgang mit dem anthropogen verursachten Klimawandel, dem weltweiten Artensterben, dem Einsatz von Unkraut- und Insektenvernichtungsmitteln in der Landwirtschaft oder mit Fragen der Umweltgerechtigkeit veranschaulichen, dass unsere gegenwärtigen gesellschaftlichen Naturverhältnisse vor allem hinsichtlich ihrer mittel- bis langfristigen Konsequenzen kritisch hinterfragt werden müssen. Ressourcen- und Fläichenverbrauch, CO₂-Ausstoß, die Umformung immer weiterer Lebensräume von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten in Kultur- und vor allem Wirtschaftsräume der Menschen sowie die Kommodifizierung von Natur sind dabei auch Themen, die den Tourismus als größte Wirtschaftsbranche der Welt betreffen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass gesellschaftliche Naturverhältnisse einen lohnenden Gegenstand für die tourismuswissenschaftliche Forschung darstellen.

Während Natur- und Ökotourismus (z.B. Metzler et al. 2016), Slow-Tourism (z.B. Wöhler 2011), die Akzeptanz und regionalwirtschaftlichen Effekte von Nationalparks (z.B. Mayer et al. 2010; Mayer & Job 2014) oder Fragen der Nachhaltigkeit touristischer Produkte und Destinationen (z.B. Freyer & Schreyer 2010) zwar umfangreiche Aufmerksamkeit in der deutschsprachigen Debatte erhalten haben, sind kritische und konstruktivistische Perspektiven auf gesellschaftliche Naturverhältnisse und Tourismus bislang deutlich unterrepräsentiert. Die diesjährige Tagung wird daher – vor allem, aber nicht nur – theoretische Zugänge in den Blick nehmen, die jenseits der gut etablierten positivistischen und kritisch-rationalistischen Zugänge zum Thema Tourismus und Natur deren Verhältnis aus konstruktivistischer und kritischer Perspektive beleuchten.

Keynotespeaker

Prof. Dr. Jarkko Saarinen (University of Oulu, Finland)

Touristic wilderness: Making nature in tourism

Prof. Dr. Regina Scheyvens (Massey University, New Zealand)

The Intertwining of society and nature: Understanding Indigenous approaches to tourism development in the South Pacific

Prof. Dr. Robert Fletcher (Wageningen University, The Netherlands)

Selling the End of Nature: Ecotourism in the 'Anthropocene'

Programm

Donnerstag, 26. März 2020

17:00 Uhr: Begrüßung

17:15 Uhr: Keynote 1

Jarkko Saarinen (Univ. of Oulu, FIN): *Touristic wilderness: Making nature in tourism*

19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Freitag, 27. März 2020

09:00-10:30 Uhr:

Session 1 (engl.)

Monika Bachinger (Rottenburg), Michael Volgger (Perth): *From Anthropocentrism to Ecocentrism? How a Change in Tourism Marketing could contribute to Nature Protection*

Ulrike Nennstiel (Sapporo): *Nature constructed for Tourism*

Hubert Job (Würzburg), N. Botha; F. Kimaro, J. Arnegger: *Parks – People – Tourism – Wildlife-relations: Sub-Sahara African conservation geography insights*

Session 2 (parallel)

Ines Carstensen (Berlin): *Der Deutsche Klimafonds Tourismus: Ein Finanzierungs- und Steuerungsinstrument für klimapolitisches Engagement der Tourismuswirtschaft*

Jutta Kister (Innsbruck): *Alltägliche Raumanneignungen auf alpinen Schutzhütten. Mensch-Umwelt-Beziehungen und Naturerlebnis im Bergsport*

Julia E. Peters (Kempten): *“...was wir hier an Bord machen, ist auch ein bisschen dekadent.“ – Nachhaltigkeit aus Sicht von Kreuzfahrtpassagieren*

Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr: Keynote 2

Regina Scheyvens (Massey Univ., NZL): *The intertwining of society and nature: Understanding Indigenous approaches to tourism development in the South Pacific*

12:30-13:30 Uhr: Mittagessen

13:30-15:00 Uhr:

Session 1 (engl.)

Dorothee Bohn (Umeå), Cecilia De Bernardi (Falun), Eugenio Conti (Falun/Östersund): *‘Welcome to a clean wilderness above ordinary’: A longitudinal political ecology perspective on Finnish Lapland as a pristine pleasure periphery*

Gerhard Rainer (Eichstätt): *The production of nature for tourism and amenity migration: A political ecology perspective*

Niklas Völkening (Augsburg): *Transformations and tourism in Habana Vieja: Actors, power, and negotiation processes*

Workshop (parallel)

Organisation Ines Carstensen, Berlin): *Der Weg zur Transdisziplinarität – mit starken Partnern zum Verbundvorhaben in CIST*

Young Researchers Forum (parallel)

Kaffeepause

15:30-17:45 Uhr: Exkursion: Naturtourismus im Naturpark Altmühltal¹

18:00-19:30 Uhr: Keynote 3

Robert Fletcher (Wageningen Univ., NLD): *Selling the End of Nature: Ecotourism in the 'Anthropocene'*

20:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 28. März 2020

09:00-10:30 Uhr:

Session 1 (engl.)

Tatjana Thimm (Konstanz): *Cultural Sustainability – a Framework for Aboriginal Tourism in British Columbia*

Lusine Margaryan, Peter Fredman (Östersund): *Fantastic, magical and grandiose: Nature's role in event experience design*

Sami al-Hasanat (Jordan): *Meanings of Sustainability: The Example of Cruise Tourism to Jordan*

Session 2 (parallel)

Marius Mayer (Greifswald), Bruno Abegg (St. Gallen): *Skitourismus und gesellschaftliche Wahrnehmung, Bewertung und Handlungen in Bezug auf die Natur – eine kritische Reflexion zu Forschungsperspektiven*

Cathrin Schiemenz, André Skock (Kempten): *Der Naturraum als Arena gesellschaftlicher Partikularinteressen? Das Fallbeispiel Riedberger Horn*

Niklas Völkening (Augsburg): *Konflikte um Erweiterungen von Skigebieten im Allgäu. Eine politisch-ökologische Analyse*

Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr:

Session 1

Manuel Woltering, Sarah Bittlingmaier (Würzburg): *Akzeptanz von Nationalparks und die Rolle des Tourismus*

Erik Aschenbrand (Schollene): *Im Tourismus ist Natur immer Landschaft! Eine sozialkonstruktivistische Perspektive auf gesellschaftliche Naturverhältnisse im Tourismus*

Carola May (Kiel), Anja Saretzki (Freiburg/Lüneburg): *Rosa mit Lefebvre denken: Raumproduktion im Outdoortourismus als Resonanzstiftung*

Session 2 (parallel)

Karlheinz Wöhler (Lüneburg): *Natur als Tourismusressource – zum postwachstumsbasierten gesellschaftlichen Naturverhältnis des Tourismus*

Philipp Sacher, Marius Mayer (Greifswald): *Das Verhältnis Mensch, Wald und Erholung im Wandel – theoretische Grundlagen und empirische Ergebnisse*

¹ Unter Vorbehalt (Zeit noch nicht bestätigt, kann ggf. auf Samstag verschoben werden)

Rainer Hartmann (Bremen): *Wege zu einem nachhaltigen Tourismus in Afrika – unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Naturverhältnisse*

12:30-13:00 Uhr: Verabschiedung

Anmeldung unter: <https://www.ku.de/mgf/geographie/aktf-tagung-2020>

Orgateam des AKTFs

Christian Steiner, Gerhard Rainer und Verena Schröder